

Architekturbüro, Willi Hamm + Partner GbR

Quelle: **Nassauische Neue Presse**

Logistikzentrum für 6 Millionen im ICE-Gebiet

Das geht flott: Am 27. Februar entschied der Verwaltungsrat des Krankenhauses, für sechs Millionen Euro im ICE-Gebiet ein neues Logistik- und Service-Zentrum zu bauen. Im Juli genehmigte die Stadt das Vorhaben, gestern war Richtfest und Ende Juni 2013 soll das Projekt fertig sein.

Limburg. Der Bau kommt schneller voran als geplant, die Kosten bleiben im kalkulierten Rahmen. Das neue Logistik- und Service-Zentrum des St. Vincenz-Krankenhauses wird der Klinik neue Chancen eröffnen und die Limburger Innenstadt vom Verkehr entlasten. Eitel Sonnenschein also gestern Nachmittag beim Richtfest im ICE-Gebiet – nur das triste Wetter wollte so gar nicht zur guten Stimmung passen. Herzstück des Sechsmillionen-Projekts ist die Zentralapotheke, die mehr als 20 weitere Krankenhäuser beliefert.

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Reuhl erinnerte daran, dass den Verantwortlichen diese Entscheidung sehr schwer gefallen ist. Es sei das erste Projekt außerhalb des Schaafsbergs, was für den Klinikbetrieb zunächst einmal Erschwernisse zur Folge habe. „Aber es war die richtige Entscheidung“, stellte Reuhl fest. Der Verwaltungsrat sei sich schon seit Langem einig gewesen („da gab es die Schaafsbergwacht noch nicht“), die Situation am Standort zu entkräften. Für eine Verlagerung kämen allerdings nur Abteilungen außerhalb der Patientenversorgung infrage – also lediglich die Verwaltung und der Logistikbereich.

60 Prozent mehr Umsatz

Reuhl wertete den Neubau als deutliches Signal für die künftige Entwicklung des St. Vincenz. „Wir freuen uns über so viel zusätzlichen Raum und so viele neue Möglichkeiten“, sagte er. Im weiteren Ausbau könne es noch andere Dienstleistungen geben; neben dem Labor etwa die Pathologie. Das Grundstück in der Londoner Straße ist 8700

Neue Chancen für Klinik

... und Entlastung für
die Innenstadt



Frohe Gesichter beim Richtfest: (von links) Architekt Willi Hamm, Bürgermeister Martin Richard, Generalunternehmer Klaus Rohleter sowie der Geschäftsführer und der Verwaltungsratsvorsitzende des St. Vincenz-Krankenhauses, Guido Wernert und Erwin Reuhl. Foto: Heidersdorf

Quadratmeter groß. Die Grundrissfläche umfasst 2450 Quadratmeter.

Geschäftsführer Guido Wernert hob ebenfalls die guten Perspektiven hervor. „Es ist wichtig, eine Plattform zu haben, wo man sich entwickeln kann“, sagte er. Das Projekt eröffne Chancen, an die man heute noch gar nicht denke. Wernert erläuterte, wie stark das St. Vincenz wirtschaftlich gewachsen ist. Der Umsatz sei in den vergangenen zehn Jahren um 60 Prozent gestiegen. Limburgs Bürgermeister Martin Ri-

chard (CDU) wies auf einen wichtigen Nebeneffekt hin – die Verkehrsentslastung für die Innenstadt. In diesem Zusammenhang beklagte er die „Unehrllichkeit“ in der Politik und in der öffentlichen Diskussion. „Diejenigen, die eine noch bessere medizinische Versorgung durch zusätzliche Fachabteilungen wollen, beschweren sich gleichzeitig über zu viel Verkehr.“

Der Bürgermeister betrachtete die Ansiedlung als weitere Bestätigung für die Strategie der Stadt, im ICE-Gebiet

geduldig auf Qualität zu setzen. Derzeit wurden hier knapp 700 Menschen arbeiten, Ende 2013 rund 800. Heimische Unternehmen wüssten, wie gut dieser Standort sei; auswärtige Interessenten hielten sich leider zurück.

Über die Komplimente des Stadtobers haupt zum bislang gelungenen Werk freuten sich unter anderem Generalunternehmer Klaus Rohleter von der Limburger Weil AG und Willi Hamm vom Bad Camberger Architekturbüro Willi Hamm und Partner. *hei*

INFO Zwei Etagen

Das Zentrum besteht aus einem zweistöckigen Verwaltungs- und Laborgebäude sowie einem Verbindungsbau mit Atrium und der eigentlichen Apotheke – einer 1500 Quadratmeter großen Halle mit Regalsystemen, Förderbändern und einem Halbauto-maten, um die Sendungen zusammenzustellen. Das Labor im Obergeschoss ist rund 230 Quadratmeter groß.

Architekturbüro
Willi Hamm + Partner GbR

E-Mail: whp@hamm-partner.de
Web: www.hamm-partner.de

Büro Bad Camberg

Rudolf-Dietz-Straße 13
D-65520 Bad Camberg
Telefon (06434) 9449-0
Telefax (06434) 9449-44

Büro Limburg

Roßmarkt 9
D-65549 Limburg a.d. Lahn
Telefon (06431) 2 88 08 80
Telefax (06431) 2 88 08 82